

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

**Verkauf von Produkten**

**Webdesign**

**Seminare/Coaching**

**Affiliate**

### **§1 Geltungsbereich**

- (1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen Lars Pilawski, Postanschrift: Quittenweg 25, 16321 Bernau (nachfolgend „LP“) und den Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt. Diese werden auch nicht Vertragsbestandteil.
- (2) Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
- (3) Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Teilnehmer, die über ihren Arbeitgeber an den Seminaren oder Coachings teilnehmen, sind keine Verbraucher, denn nicht sie selbst sind Vertragspartner des Veranstalters, sondern ihr Arbeitgeber (wenn beispielsweise der Arbeitgeber das Seminar für seine Angestellten bucht).

### **§ 2 Vertragsgegenstand**

Gegenstand dieses Vertrages sind der Verkauf von Produkten über Internetplattformen, die Entwicklung und Erstellung von Webseiten für den Kunden, Schulungen und Coachings sowie die Auswahl und Vermittlung von Werbepartnerkooperationen (Affiliate).

### **§ 3 Leistungen**

#### **3.1 Verkauf von Produkten**

- (1) Zustandekommen des Kaufvertrages

Der Kunde kann aus dem Sortiment des LP Produkte, insbesondere Bücher, eBooks, Hörbücher und Filme auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem sog. Warenkorb sammeln. Über den Button „Jetzt kaufen“ oder „Jetzt bestellen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Klicken auf den Button „AGB und Datenschutz akzeptieren“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat. LP schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass

die Bestellung des Kunden bei LP eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch LP zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Bestellbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) übersandt (Vertragsbestätigung).

(2) Lieferung, Warenverfügbarkeit

Von LP angegebene Lieferzeiten berechnen sich vom Zeitpunkt der Auftragsbestätigung, vorherige Zahlung des Kaufpreises vorausgesetzt (außer beim Rechnungskauf). Sofern für die jeweilige Ware im Online-Shop keine oder keine abweichende Lieferzeit angegeben ist, beträgt sie 10 Tage. Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt LP dies dem Kunden in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht LP von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt LP dies dem Kunden unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(3) LP liefert nur an Kunden, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt (Rechnungsadresse) in Deutschland, Österreich oder Schweiz haben.

(4) Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des LP.

### 3.2 Webdesign

(1) Der Kunde kann LP mit der Erstellung der für seinen Internetauftritt und seine Vertriebsaktivitäten im Internet erforderlichen Webseite beauftragen. Dieser Vertrag ist ein Werkvertrag. Ergänzend zu den Regelungen dieses Vertrages finden die §§ 631 ff. BGB Anwendung. Die Leistungserbringung erfolgt nach den inhaltlichen und gestalterischen Vorgaben des Kunden und besteht im Wesentlichen aus konzeptioneller und softwaretechnischer Umsetzung. Der Vertrag kommt erst durch Auftragsbestätigung des LP zustande.

(2) Maßgeblich für den Leistungsumfang ist der in die Auftragsbestätigung. Die Webseite setzt sich aus einer Mehrzahl einzelner Webseiten (html-, shtml-, xml-, asp-, php- oder sonstige Datei) zusammen.

(3) LP entwickelt zunächst ein Konzept für die Webseite, welches die geplante Anzahl und die wesentlichen Elemente jeder einzelnen Webseite sowie ihre Verknüpfung untereinander aufzeigt.

(4) Soweit die Beschaffung von Inhaltselementen der Webseite (wie Bild-, Ton-, Videodateien, Texte, Logos, interaktive Elemente, Software u. a.) nicht Sache des Kunden ist, verpflichtet sich LP, diese Elemente vorrangig aus allgemein zugänglichen Datenbanken und nur ersatzweise direkt vom Rechteinhaber zu beschaffen sowie die betreffenden Nutzungsrechte im Namen und für Rechnung des Kunden zu erwerben.

(5) LP hat die erstellte Webseite nach Fertigstellung in den Verfügungsbereich des Kunden zu übertragen. Er kann dies durch Hochladen der Daten auf einen vom Kunden angegebenen und durch Übermittlung der Zugangsdaten zugänglich gemachten Server, durch Übergabe eines körperlichen Datenträgers oder auf sonstige, dem Kunden zumutbare Weise bewerkstelligen.

- (6) Die an der Gesamtwebseite, den einzelnen Unterseiten sowie ggf. eingebundenen Elementen entstehenden Urheberrechte liegen bei LP. Sämtliche Nutzungsrechte hieran für alle bekannten und unbekanntenen Nutzungsarten räumt LP ausschließlich und ohne inhaltliche, räumliche oder zeitliche Beschränkung vollumfänglich dem Kunden ein. Die Rechtseinräumung ist insbesondere nicht auf Nutzungen im Internet beschränkt, sondern umfasst auch die Verwertung auf andere Arten und Weisen, z. B. in Rundfunk und Fernsehen, auf CD-ROM, in Printversionen sowie auf alle anderen möglichen Arten.

Die Nutzungsrechte bleiben auch nach vollständiger Vertragserfüllung und Beendigung der Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und LP bis zum Ende der gesetzlichen Schutzfrist bei LP. Die Nutzungsrechteeinräumung gilt auch für Rechte, die auf Grund neuer Gesetzeslagen oder aus anderen Gründen nachträglich entstehen. Alle Rechte sind durch den Kunden ganz oder teilweise weiter übertragbar und unterlizenzierbar. Die Rechteeinräumung wird gem. § 158 Abs. 1 BGB jedoch erst wirksam, wenn der Kunde die geschuldete Vergütung samt bisheriger Auslagen vollständig bezahlt hat. LP kann eine Verwertung der Webseite oder einzelner Elemente vor diesem Zeitpunkt vorläufig erlauben. Ein Übergang der Rechte findet dadurch nicht statt.

Im Hinblick auf etwaig von dieser Nutzungsrechteeinräumung nicht erfasste Nutzungsarten räumt LP dem Kunden eine Option zu angemessenen Bedingungen sowie ein Eintrittsrecht in jeden Vertrag zwischen LP und einem Dritten in Bezug auf die vertragsgegenständliche Webseite und alle hierfür geschaffenen Werke zu denselben Bedingungen ein.

Der Kunde ist berechtigt, die vertragsgegenständliche Webseite auch in Verbindung mit anderen Werken auszuwerten, sie zu bearbeiten, nachträglich zu ändern, zu ergänzen, zu erweitern, ganz oder teilweise auszutauschen oder zu löschen, sie selbst oder durch andere Webdesigner umzugestalten, zu zerlegen, neu zusammensetzen oder in andere Sprachen zu übersetzen. LP wird in Bezug auf die Webseite oder einzelne Webseiten keinen Entstellungsschutz in Anspruch nehmen, außer wenn ein grober Verstoß gegen seine Urheberpersönlichkeitsinteressen vorliegt. Im Zweifel kann LP verlangen, dass er im Zusammenhang mit der veränderten Webseite nicht bzw. nicht mehr genannt wird. In Bezug auf von LP geschaffene Elemente der Website, wie z. B. Texte, Bilder oder interaktive Elemente, nimmt LP Entstellungsschutz nur in Fällen eines groben Verstoßes gegen seine Urheberpersönlichkeitsinteressen in Anspruch, es sei denn, der Kunde hat an ihrer uneingeschränkten Verwertbarkeit kein berechtigtes Interesse.

LP ist nichtausschließlich berechtigt, die vertragsgegenständliche Webseite jederzeit zu Demonstrationszwecken oder als Referenz für seine Arbeit zu benutzen. Zu diesem Zwecke kann er u. a. Vervielfältigungen einzelner Teile der Webseite (z. B. Thumbnails), insbesondere der Startseite, herstellen, die Website öffentlich zeigen, ausstellen, vorführen, senden oder auf sonstige Weise verwerten. Er muss hierbei jedoch stets auf die Rechte des Kunden Rücksicht nehmen, auf diese an der üblichen Stelle hinweisen und diese nennen. Das Recht erstreckt sich auf die vertragsgegenständliche Webseite in der von LP abgelieferten Version sowie auf spätere Versionen, sofern der ursprüngliche Gestaltungsgehalt gegenüber den Veränderungen nicht völlig in den Hintergrund getreten ist. Bei der Nutzung nicht mehr vom Kunden genutzter (inaktueller) Versionen der Webseite ist auf die berechtigten Interessen des Kunden (z. B. an einer Entfernung rechtswidriger,

anstößiger oder veralteter Inhalte oder an einem völlig veränderten Designkonzept) angemessene Rücksicht zu nehmen; insbesondere kann LP verpflichtet sein, nur noch die aktuelle, auch seitens des Kunden öffentlich zugängliche Version der Webseite zu nutzen, soweit diese noch in erheblichem Umfang Arbeitsergebnisse von ihm enthält.

LP als Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte ermächtigt den Kunden hiermit unwiderruflich, die ihm übertragenen Rechte gegen Rechtsverletzer jederzeit im eigenen Namen geltend zu machen, insbesondere im eigenen Namen gegen jede unzulässige Verwendung der Webseite, einzelner Webseiten oder einzelner Elemente vorzugehen. Das Recht des LP, selbst gegen diese unzulässigen Verwendungen vorzugehen, ist ausgeschlossen.

LP hat Anspruch auf Nennung seines Namens als Urheber in Form eines Vermerks auf jeder von ihm erstellten Webseite. Er darf diesen Copyright-Vermerk selbst anbringen und der Kunde ist nicht dazu berechtigt, ihn ohne Zustimmung des LP zu entfernen. Bei nachträglichen Veränderungen der Webseite, die über deren bloße Aktualisierung hinausgehen, hat der Kunde den Copyright-Vermerk entsprechend zu aktualisieren und auf die nachträgliche Veränderung hinzuweisen. Sämtliche an der Webseite oder einzelnen ihrer Teile oder durch Benutzung auf der Webseite entstehende Namens-, Titel- und Kennzeichenrechte liegen beim Kunden.

- (7) LP stellt dem Kunden eine kostenlose Sub-Domain zur Verfügung. Alternativ und auf Wunsch kann der Kunde eine eigene Domain selbst registrieren und bereitstellen. Die hierfür anfallenden Kosten trägt der Kunde selbst.

LP übernimmt die Beschaffung der Internet-Domain(s) nur nach gesonderter Absprache und nach den Vorgaben des Kunden. LP übernimmt keine Gewähr für die Verfügbarkeit der gewünschten Domain oder die Nichtverletzung fremder Rechte (z. B. Namens-, Marken- oder Titelrechte) durch die Registrierung der gewünschten Domain auf den Kunden. Die Einholung von Rechten an von der zuständigen Vergabestelle bereits für Dritte registrierten Domains obliegt LP nicht.

Hat LP die Beschaffung der Domain übernommen, so hat er diese auf den Namen und für Rechnung des Kunden zu registrieren. Insbesondere bei der Auswahl des Domainnamens und der Registrierungsstelle sowie bei den Verhandlungen über die Konditionen hat LP die Vermögensinteressen des Kunden selbstständig wahrzunehmen und seine Sachkunde im Dienste des Kunden einzusetzen. Über den Stand und Verlauf seiner Unternehmungen in dieser Angelegenheit hat er dem Kunden auf Verlangen jederzeit Auskunft zu geben und Rechenschaft abzulegen. LP ist berechtigt, die für Domain-Registrierung notwendigen Angaben zu den Verantwortlichkeiten (Registrar, Admin, Tech, Billing) unter seiner Firmierung vorzunehmen.

Für Providerwechsel oder Wechsel des Domaininhabers (Webseiten-Umzug) ist der Kunde selbst verantwortlich. Auf Wunsch stellt LP entsprechende Anleitungen bereit.

- (8) Sämtliche in Zusammenhang mit Leistungen des LP erworbenen nicht originären Rechte und Namensrechte für Domains, Webseiten, E-Books, Videokurse, Banner und Texte gehen erst nach vollständigem Ausgleich aller Forderungen, welche LP gegen den Kunden zustehen, auf den Kunden über. Solche Forderungen sind insbesondere auch solche aus Hosting, Schulung und

Support. LP steht es frei, die Domain und damit in Zusammenhang stehende Rechte, welche endgültig nicht auf den Kunden übergehen, einschränkungslos zu nutzen.

- (9) LP übernimmt nach gesonderter Absprache die Beschaffung von Webserver-Speicherplatz, auf dem die vertragsgegenständliche Website abgelegt werden soll. LP hat dem Kunden Vorschläge für geeignete Anbieter zu machen und nach Absprache mit dem Kunden, den Vertrag abzuschließen.

Hat LP die Beschaffung des Webserver-Speicherplatzes übernommen, so hat er dies im Namen und für Rechnung des Kunden zu tun und auf Verlangen des Kunden jederzeit die Berechtigung des Kunden zu bescheinigen. Insbesondere bei der Auswahl des Providers und bei den Vertragsverhandlungen hat LP die Vermögensinteressen des Kunden selbstständig wahrzunehmen und seine Sachkunde im Dienste des Kunden einzusetzen. Über den Stand und Verlauf seiner Unternehmungen in dieser Angelegenheit hat er dem Kunden auf Verlangen jederzeit Auskunft zu geben und Rechenschaft abzulegen.

- (10) Der Kunde hat LP alle zur Entwicklung des Konzepts (bzw. Prototypen) notwendigen Informationen rechtzeitig mitzuteilen und Wünsche rechtzeitig zu äußern.

Spätestens nach Freigabe des Konzepts (bzw. des Prototypen) hat der Kunde dem LP alle zur Entwicklung und Erstellung der Webseite erforderlichen Inhalte in folgender Form zur Verfügung zu stellen:

- a) Texte: (z. B. scanbare Druckseiten, Word-Dokumente, .rtf)
- b) Bilder, Grafiken (inkl. Logos, ggf. Buttons): (z. B. .jpg, .gif, .psd, .tif, scanbare Fotos)
- c) Videos: (z. B. YouTube-Link, Flash, HTML5, DVD)
- d) Informationen für interaktive Funktionen
- e) Metatext-Informationen

Für die Beschaffung und den Rechteerwerb an diesen Inhalten ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde kann LP während der Erstellung mit der Beschaffung weiterer Inhaltselemente beauftragen, was dieser ablehnen kann.

Sofern LP zum Hochladen der fertigen Webseite auf einen Webserver berechtigt oder verpflichtet ist, so hat der Kunde so bald wie möglich, spätestens jedoch zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Webseite die Zugangsdaten (URL, Benutzername und Passwort) des betreffenden Servers zur Verfügung zu stellen.

- (11) Eine Aufklärungs- oder Beratungspflicht des LP über die Besonderheiten, Möglichkeiten und Verkehrsregeln im Internet und zum Eintrag in Suchmaschinen besteht nicht. LP ist nicht verpflichtet, die fertig gestellte Webseite in bestimmten Suchmaschinen einzutragen bzw. sie im Rahmen des rechtlich Zulässigen auf Auffindbarkeit in den folgenden Suchmaschinen hin zu optimieren. Diese Leistung erfolgt durch LP freiwillig und ohne Erfolgsversprechen.

- (11) Nach Fertigstellung der Webseite und ihrer Übertragung in den Verfügungsbereich des Kunden ist der Kunde innerhalb von 5 Werktagen zu ihrer Abnahme verpflichtet, sofern sie den vertraglichen Spezifikationen sowie dem freigegebenen Konzept (bzw. Prototypen) entspricht. LP ist jederzeit berechtigt, dem Kunden Teile der Webseite zur vorgezogenen Teilabnahme vorzulegen, die der Kunde zu erteilen hat, wenn der Teil in dieser Form einer Beurteilung zugänglich ist und

den Spezifikationen sowie dem Konzept (bzw. dem Prototypen) entspricht. Einmal abgenommene Teile der Webseite können vom Kunden später nicht mehr abgelehnt oder ihre Änderung verlangt werden, soweit nicht Umstände vorliegen, die der Kunde zum Zeitpunkt der Teilabnahme noch nicht erkennen konnte. Umfang und Zeitpunkt der Vergütungspflicht bleiben von einer Teilabnahme unberührt.

### **3.3 Seminare**

- (1) LP bietet Einzel-Coachings, Präsenz-Seminare und Online-Schulungen - im Folgenden als „Seminar“ bezeichnet - an, die in diversen Unterrichtsformen und Durchführungsarten (z. B. als chatgestützter Vortrag, Diskussion oder Workshop, als Live-Webinar oder Videokurs) erbracht werden können. Preise, Details und Konditionen der einzelnen Veranstaltungen ergeben sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung auf der Plattform. Ein Vertrag kommt mit der Bestätigung der Buchung eines Seminars durch LP zustande. Leistungsbeschreibungen sind weder Zusicherungen noch Garantien. Sofern nicht anders vereinbart, gelten alle Angebote bis zum Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl.
- (2) Der Kunde kann sich oder einen anderen Teilnehmer auf der Webseite des LP zur Teilnahme an einem Seminar anmelden. Dabei muss er seine bzw. die persönlichen Daten des Teilnehmers vollständig und wahrheitsgemäß angeben.  
Der Kunde erhält nach der Anmeldung die Rechnung sowie die Zugangsdaten zur Veranstaltung an die bei der Buchung angegebene E-Mail-Adresse. Er ist verpflichtet, diese Daten sorgfältig aufzubewahren, nicht an unberechtigte Dritte weiterzugeben und vor deren Zugriff zu schützen. Nach Zahlungseingang bestätigt der Veranstalter per E-Mail, dass die Buchung abgeschlossen ist.
- (3) Der Kunde kann von einem gebuchten Seminar bis zu 4 Werktagen vor dem anberaumten Termin kostenlos zurücktreten. Bei späterer Stornierung erfolgt keine Erstattung der Teilnahmegebühr. Statt Stornierung kann der Kunde eine Ersatzperson als Teilnehmer benennen, die in alle Rechte eintritt.
- (4) LP behält sich das Recht vor, Live-Veranstaltungen bis 4 Werktagen vor dem anberaumten Termin abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Wird die Veranstaltung aus diesem Grund oder wegen Ausfall des Referenten, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse abgesagt, besteht kein Anspruch auf Durchführung. Der Kunde wird hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden wahlweise zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Kunden gegen LP bestehen nicht. Bei Ausfall des Referenten behält sich LP vor, einen gleichwertigen Ersatzreferenten zu stellen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren.
- (5) Bei der Teilnahme an einem Web-Seminar ist jeder Kunde bzw. Teilnehmer verpflichtet, die Mindestvoraussetzungen (Internet-Verbindung, aktuelle Browserversion, ggf. das Herunterladen eines Programms der Webinar-Plattform, Lautsprecher oder Headset) zu erfüllen und vor dem Seminar zu testen. Der Ausfall der vom Kunden zu verantwortenden technischen Voraussetzungen entbin-

det diesen nicht von der vertraglichen Zahlungspflicht. Soweit ein Kunde während eines Webinars keine technischen Probleme mitteilt und die Aufzeichnung solche Meldungen auch nicht erkennen lässt, gilt die Teilnahme als erfolgt. Sofern Aufzeichnungen und Videokurse als verfügbar angeboten werden, weist LP darauf hin, dass sich Ausfälle zum Beispiel durch Wartungsarbeiten oder höhere Gewalt ergeben können.

- (6) Die Urheber- und Nutzungsrechte am Inhalt aller Veranstaltungen sowie alle Materialien (Webinar-Unterlagen, zur Verfügung gestellte Aufzeichnungen usw.) stehen LP zu. Sie dürfen ausschließlich durch den angemeldeten Kunden bzw. Teilnehmer genutzt werden, dem sie zur Verfügung gestellt wurden. Dieser erhält hieran ein für die Dauer des Seminars befristetes, uneingeschränktes jedoch nicht übertragbares Nutzungsrecht. Nicht erlaubt sind insbesondere die auch nur teilweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe und Bearbeitung sowie die Aufzeichnung einer Veranstaltung in Audio oder Video bzw. durch Screenshots. Jeder Missbrauch kann rechtlich verfolgt werden. Der Kunde bzw. Teilnehmer verpflichtet sich, die Urheberrechte zu wahren und die Live-Webinare/Videokurse nur im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung zum eigenen Gebrauch individuell zu nutzen.

#### **§ 4 Vermittlung von Werbepartnern (Affiliate)**

- (1) LP verschafft dem Kunden die Möglichkeit, mit seinem Internetauftritt als sog. Publisher an Werbepartnern (Affiliate-Netzwerken) teilzunehmen. Den Publishern wird es ermöglicht, sich über die Plattform für die Teilnahme an diesen Affiliate-Programmen zu bewerben. Die Annahme der Bewerbung eines Publishers obliegt dem werbenden Unternehmen (Advertiser). Es liegt in dessen Verantwortung, zu prüfen, ob die Medien des Publishers rechtswidrige oder für den Advertiser nicht akzeptable Inhalte enthalten. Es steht dem Advertiser frei, die Bewerbung eines Publishers ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Ebenso kann er später der weiteren Teilnahme eines Publishers an seinem Affiliate-Programm mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Durch die Annahme einer Bewerbung durch den Advertiser kommt ein Vertrag ausschließlich zwischen Advertiser und Publisher bezüglich der jeweiligen Werbedienstleistung zustande. LP wird insoweit ausschließlich vermittelnd tätig.
- (2) Die Abrechnung der Affiliate-Provisionen erfolgt ausschließlich im Verhältnis Advertiser bzw. Netzwerkbetreiber und Publisher.

#### **§ 5 Preise und Versandkosten**

- (1) Alle Preise, die auf der Webseite des LP angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen, soweit der Kunde nicht von seinem Widerrufsrecht Gebrauch macht.
- (3) Der Versand der Ware erfolgt per Postversand. Das Versandrisiko trägt der Anbieter, wenn der Kunde Verbraucher ist.
- (4) Der Kunde hat im Falle eines Widerrufs die unmittelbaren Kosten der Rücksendung zu tragen.

- (5) Im Falle eines wirksamen Widerrufs oder einer Rückabwicklung des Vertrages aus anderen Gründen erstatten wir die bereits gezahlten Vergütung. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt wurde. Im Falle der Erteilung eines SEPA Mandats ist Rückbuchung durch den Kunden nicht notwendig. Insoweit entstehende Rücklastgebühren sind vom Kunden zu tragen.
- (6) LP ist berechtigt, zum Zwecke der Überprüfung der Personenidentität des Kontoinhabers einen Nachweis, wie z.B. die Kopie eines amtlichen Dokuments, aus dem sich die aktuellen Adressdaten ergeben, zu verlangen. Sollte der Kunde nach dennoch veranlasster Rückbuchung und gleichzeitiger Rückzahlung durch LP nach angemessener Fristsetzung den unberechtigt erhaltenen Betrag nicht zurückzahlen, ist LP berechtigt, zur zivilrechtlichen Durchsetzung der Ansprüche Auskunft bei der kontoführenden Bank des Käufers über die zu dem Kontoinhaber gehörenden personenbezogenen Daten zu verlangen.
- (7) Erbringt LP im Einvernehmen mit dem Kunden Leistungen, die über den Umfang seiner vertraglichen Verpflichtung hinausgehen oder solche, die erst auf Grund von Pflicht- oder Obliegenheitsverletzungen des Kunden erforderlich geworden sind, so erhält er hierfür eine angemessene zusätzliche Vergütung.

## **§ 6 Zahlungen**

- (1) Der Kunde kann die Zahlung per Lastschriftinzug, Kreditkarte, Paypal, Sofortüberweisung, Nachnahme oder auf Rechnung vornehmen. Die Zahlung auf Rechnung ist für Neukunden bei der ersten Bestellung nur bis zu einem Warenbestellwert von 100,00 EUR möglich.
- (2) Der Kunde kann die in seinem Nutzerkonto gespeicherte Zahlungsart jederzeit ändern.
- (3) Die Zahlung des Kaufpreises ist, wenn nicht Abweichendes vereinbart ist, unmittelbar mit Vertragsschluss fällig. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumnis des Termins in Verzug.
- (4) Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch LP nicht aus.

## **§ 7 Leistungszeit und Kündigung**

- (1) Ein Vertrag kann von beiden Seiten bei erheblichen Pflichtverletzungen des anderen Teils vorzeitig beendet werden, insbesondere wenn LP die weitere Erfüllung ablehnt, der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nachhaltig nicht nachkommt oder der Kunde fällige Abschlagszahlungen nicht leistet.
- (2) Die Beendigung dieses Vertrages setzt eine vorherige Mahnung bzw. Abmahnung und Nachfristsetzung voraus, es sei denn die weitere Vertragserfüllung ist unmöglich oder von der anderen Vertragspartei ernsthaft und endgültig abgelehnt worden.

## **§ 8 Gewährleistung und Haftung**

- (1) LP haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.



- (2) Eine zusätzliche Garantie besteht bei den von LP gelieferten Waren nur, wenn diese ausdrücklich in der Auftragsbestätigung zu dem jeweiligen Artikel abgegeben wurde.
- (3) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des LP, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (4) Für Mängel an der Funktionsfähigkeit der Webseite nach dem Stand der Technik haftet LP grundsätzlich entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Für Rügen bezüglich der künstlerischen Ausgestaltung haftet er nicht.
- (5) Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet LP nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten oder von Leben, Körper oder Gesundheit einer Person. Diese Haftungsreduktion gilt auch für das Verschulden eines Erfüllungsgehilfen im Sinne von § 278 BGB. Im Übrigen ist die Haftung im Falle der einfachen Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Lebens-, Körper- oder Gesundheitsverletzungen, auf den Ersatz der vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden begrenzt.
- (6) Der Kunde garantiert, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen nicht in rechtswidriger Weise in Rechte Dritter eingreifen. Er stellt LP hiermit von jeglichen Ansprüchen in diesem Zusammenhang frei und ersetzt ihm die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung.
- (7) Für Verletzungen von Wettbewerbsrecht und ähnliche Verstöße, die auf der Konzeption der Gesamtwebseite beruhen, haftet LP nur, wenn sie durch seine spezielle Ausgestaltung der Webseite entstanden sind und auf von ihm eingebrachten Ideen beruhen. Für Verstöße, die einem vom Kunden verfolgten Businessmodell inhärent sind, haftet LP nicht. Im Übrigen haftet LP für Rechtsverstöße nur, wenn er den Rechtsverstoß kannte und daher seine Aufklärungspflichten verletzt hat.

## **§ 9 Widerrufsbelehrung**

- (1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das LP nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert.

### ***Widerrufsbelehrung***

*Wenn der Käufer Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu:*

*Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die Sie im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die getrennt geliefert werden, beginnt die Frist an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter*

*Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.*

*Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lars Pilawski, Postanschrift: Quittenweg 25, 16321 Bernau, Deutschland, E-Mailadresse: support@larspilawski.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

#### *Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.*

*Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zu zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.*

*Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.*

#### *Hinweis:*

*Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind, bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen, bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe*

*geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde; bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden; bei Fernabsatzverträgen über die Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.“*

### **Widerrufbelehrung für die Lieferung digitaler Inhalte**

*Wenn der Käufer Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu:*

*Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lars Pilawski, Postanschrift: Quittenweg 25, 16321 Bernau, Deutschland, E-Mailadresse: support@larspilawski.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

### **Folgen des Widerrufs**

*Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet*

### **Widerrufsbelehrung für die Erbringung von Dienstleistungen**

*Wenn der Käufer Verbraucher ist, steht ihm das folgende Widerrufsrecht zu:*

*Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lars Pilawski, Postanschrift: Quittenweg 25, 16321 Bernau, Deutschland, E-Mailadresse: support@larspilawski.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Aus-*

*übung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.*

### *Folgen des Widerrufs*

*Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.*

*Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht*

- (2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.
- (3) Über das Muster-Widerrufsformular informiert LP nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

### **Muster-Widerrufsformular**

*(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)*

— An Lars Pilawski, Postanschrift: Quittenweg 25, 16321 Bernau, Deutschland, E-Mailadresse: [support@larspilawski.de](mailto:support@larspilawski.de)

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*)

— Bestellt am (\*)/erhalten am (\*)

— Name des/der Verbraucher(s)

— Anschrift des/der Verbraucher(s)

— Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

— Datum

*(\*) Unzutreffendes streichen*

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

- (1) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- (2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, auf die auch nicht mündlich verzichtet werden kann.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Statt der unwirksamen Bestimmung gilt dasjenige, was die Parteien nach dem ursprünglich angestrebten Zweck unter wirtschaftlicher Betrachtungsweise redlicherweise vereinbart hätten. Das Gleiche gilt im Falle des Vorliegens einer Vertragslücke.
- (4) Erfüllungsort ist Bernau, sofern beide Parteien Kaufleute im Sinne des HGB sind, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Verträge Bernau.
- (5) Online-Streitschlichtung

Um Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmern über online erworbene Waren oder Dienstleistungen außergerichtlich zu klären, hat die Europäische Kommission eine Plattform zur Online-Beilegung verbraucherrechtlicher Streitigkeiten („OS-Plattform“) eingerichtet. Die OS-Plattform ist unter folgendem Link erreichbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Sie können Ihre Anfragen, Beschwerden oder Reklamationen jedoch jederzeit direkt an uns senden. Unsere E-Mail-Adresse lautet: support@larspilawski.de.